



Geestland, dem 17. Juni 2019

## Mobine surrt in Neuenwalde

Eine besondere Biene summt und surrt im Sommer durch Neuenwalde. Die Streifen fehlen ihr größtenteils und auch ein „e“ ist ihr abhandengekommen. Auch Nektar will ihr nicht munden und von Honigproduktion hat sie noch nie etwas gehört. Aber sozial ist sie. So sozial, dass sie sich gerne mit bis zu sieben Menschen gleichzeitig auf Reise begibt. Die Mobine ist ein siebensitziger Van mit Elektromotor. Der Name steht dabei für „**M**obilität in **N**euenwalde“. Ab August kann sie im Ort genutzt werden.

„Mit der Mobine testen wir in Neuenwalde ein weiteres Mobilitätskonzept“, erklärt Geestlands Erster Stadtrat Jürgen Zehm. „Wir wollen den Menschen auch in den Orten Möglichkeiten geben, mobil zu sein, auch wenn die Anbindung an den ÖPNV aus wirtschaftlicher Sicht schwierig ist. Da ist dieses Konzept sicher eine praktische und innovative Herangehensweise. Wir freuen uns, dass wir das zusammen mit dem Landkreis verwirklichen können.“

Um die Vermietung des elektrischen Busses kümmert sich der Verkehrsverein Neuenwalde-Krempel e. V. Aus Versicherungsgründen ist es notwendig, Mitglied in diesem Verein zu sein, um die Mobine nutzen zu können. Dann steht einem komplett elektrischen Fahrvergnügen nichts mehr im Wege.

„Im ländlich geprägten Raum stellt Mobilität eine besondere Herausforderung dar. Daher probieren wir verschiedene Modelle, bewerten diese dann nach der Probephase und sehen dann weiter“, sagt Gabi Kasten, Fachgebietsleiterin ÖPNV beim Landkreis Cuxhaven.

Auch Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger sieht dem Start des Projekts freudig entgegen:

„Die Mobine ist ein weiteres Teil unserer Bemühungen, unsere Bürgerinnen und Bürger mobil zu halten. Wenn sich herausstellt, dass das Konzept angenommen wird, spricht nichts dagegen, es auszuweiten. Ein besonderer Dank gilt allen unseren Partnern, ohne die die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. Die VGH beispielsweise hat viel dafür getan, eine Versicherung anzubieten, die auf diesen speziellen Fall passt.“

Die Mobine ist für Strecken bis zu 200 km geeignet, bevor sie wieder geladen werden muss. Die Ausleihgebühr für den Siebensitzer wird sich voraussichtlich im unteren Eurobereich pro Stunde bewegen. Der genaue Betrag muss noch festgelegt werden.

Das Projekt wird unter anderem vom Landkreis Cuxhaven sowie der Europäischen Union gefördert und ist auf drei Jahre angelegt.

---

### Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

Foto:

Peter Bley (stv. Ortsbürgermeister Neuenwalde), Gabi Kasten, Friedel Dohrmann (Mitglied Arbeitskreis Mobilität in Neuenwalde), Dieter Oldenbüttel (stv. Vorsitzender Verkehrsverein Neuenwalde-Krempel e. V.), Jürgen Zehm, Maik Meske (Autohaus Rieper), Thorsten Krüger, Heiko Barkhorn (VGH Barkhorn) und Michael Brümmer (Mitglied Arbeitskreis Mobilität in Neuenwalde) stehen zur Mobine.

*Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland*

